

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 1 von 11

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

WEPA 331390 Flüssigseife

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Flüssigseife  
Kosmetika  
Verwendung durch den Verbraucher

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: WEPA Professional GmbH  
Straße: Ostentor 9  
Ort: D-59757 Arnsberg  
Ansprechpartner: Matthias Post  
Auskunftgebender Bereich: Dr. Timo Gans-Eichler e-mail: tge-consult@t-online.de  
Chemieberatung Tel.: +49 (0)251/924520-60  
Raesfeldstr. 22 www.tge-consult.de  
48149 Münster

##### 1.4. Notrufnummer: +49 (2932) 90059-0 (Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr)

##### Weitere Angaben

Dieses Produkt unterliegt der Kosmetikverordnung und ist nicht durch EG 1907/2006 reguliert: Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend  
R-Sätze:  
Reizt die Augen.

###### GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenschäden.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Alkohole, C12-14 (geradzahlige) ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze  
Alcohols, C10-16, ethoxylated, sulfosuccinates, disodium salts  
Kokosamidopropylbetain  
Amides, C12-18(even-numbered) and C18(unsatd.), N,N-bis(hydroxyethyl)

Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS05

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 2 von 11



#### Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung erfolgt gemäß Kosmetikverordnung.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WEPA 331390 Flüssigseife**

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 3 von 11

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
500-234-8	Alkohole, C12-14 (geradzahlige) ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze	1 - < 5 %
68891-38-3	Xi - Reizend R38-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318	
01-2119488639-16		
500-232-7	Alcohols, C10-16, ethoxylated, sulfosuccinates, disodium salts	1 - < 5 %
68815-56-5	Xi - Reizend R41	
	Eye Dam. 1; H318	
263-058-8	Kokosamidoproylbetain	1 - < 5 %
61789-40-0	Xi - Reizend R41	
	Eye Dam. 1; H318	
292-477-9	Amides, C12-18(even-numbered) and C18(unsatd.), N,N-bis(hydroxyethyl)	1 - < 5 %
90622-74-5	Xi - Reizend R38-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318	
01-2119489409-22		
	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	<0,0015 %
55965-84-9	T - Giftig, C - Ätzend, N - Umweltgefährlich R23/24/25-34-43-50-53	
613-167-00-5	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H311 H301 H314 H317 H400 H410	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 4 von 11

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Schwefeloxide.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Mit Wasser nachwischen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Kapitel 8.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Das Produkt ist nicht: Brennbar.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Vor dem Öffnen der Behälter: Komplette Oberseite der Behälter mit Desinfektionslösung abwischen. Nur in sterile Behälter umfüllen. Risiko einer mikrobiologischen Verunreinigung: Produkt muss mit Vorsicht behandelt werden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 5 von 11

Schützen gegen: Licht. Hitze.

Lagerklasse nach TRGS 510:

12

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kosmetika

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Ausreichende Belüftung sicherstellen.

##### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

##### **Handschutz**

Bei längerer dauerndem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

##### **Körperschutz**

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

##### **Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

##### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: hellblau, klar  
Geruch: charakteristisch

##### **Prüfnorm**

pH-Wert: 5,5-6,5

##### **Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: N/A

##### **Explosionsgefahren**

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: N/A

Obere Explosionsgrenze: N/A

Zündtemperatur: N/A

##### **Brandfördernde Eigenschaften**

keine/keiner

Wasserlöslichkeit: mischbar.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 6 von 11

Dyn. Viskosität: 500-2700 mPa·s  
Lösemittelgehalt: < 2,5 % - Angaben zur Richtlinie  
1999/13/EG über die Begrenzung von  
Emissionen flüchtiger organischer  
Verbindungen (VOC-RL)

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

##### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

##### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

##### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

##### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

##### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Reduktionsmittel. Oxidationsmittel. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

##### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Schwefeloxide.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

##### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

###### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 7 von 11

#### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlige) ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze				
	oral	LD50 mg/kg	>5000		externes MSDS
	dermal	LD50 mg/kg	>2000		externes MSDS
68815-56-5	Alcohols, C10-16, ethoxylated, sulfosuccinates, disodium salts				
	oral	LD50 mg/kg	>5000		externes MSDS
61789-40-0	Kokosamidoproylbetain				
	oral	LD50 mg/kg	>5000		externes MSDS
90622-74-5	Amides, C12-18(even-numbered) and C18(unsatd.), N,N-bis(hydroxyethyl)				
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte.	externes MSDS
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)				
	oral	LD50	53 mg/kg	Ratte.	
	dermal	ATE	300 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		

#### Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Das Produkt ist: nicht sensibilisierend. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

#### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Alkohole, C12-14 (geradzahlige) ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze:

Subchronische orale Toxizität: NOAEL = 225 mg/kg (Ratte.)

Amides, C12-18(even-numbered) and C18(unsatd.), N,N-bis(hydroxyethyl):

Subakute orale Toxizität: NOAEL = 750 mg/kg (Ratte.)

Glycerin:

Chronische orale Toxizität: NOAEL = 8000 - 10000 mg/kg (Ratte.)

Subchronische inhalative Toxizität: NOAEL = 167 mg/m<sup>3</sup> (Ratte.)

Subchronische dermale Toxizität: NOAEL = 4,0 ml/m<sup>3</sup> (Kaninchen.)

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 8 von 11

Alkohole, C12-14 (geradzahlige) ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze:  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vivo Mutagenität vorhanden.  
Reproduktionstoxizität: NOAEL = 300 mg/kg (Ratte.)  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität NOAEL = >1000 mg/kg (Ratte.)  
Kokosamidoproylbetain:  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Amides, C12-18(even-numbered) and C18(unsatd.), N,N-bis(hydroxyethyl):  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität NOAEL = >1000 mg/kg (Ratte.)  
Glycerin:  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.  
Reproduktionstoxizität: NOAEL = 2000 mg/kg (Ratte.)  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität NOAEL = 1310 mg/kg (Ratte.)

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlige) ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50	10-100 mg/l	96 h		externes MSDS
	Akute Algentoxizität	ErC50	10-100 mg/l			externes MSDS
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10-100 mg/l	48 h		externes MSDS
68815-56-5	Alcohols, C10-16, ethoxylated, sulfosuccinates, disodium salts					
	Akute Fischtoxizität	LC50	10-100 mg/l	96 h		externes MSDS
61789-40-0	Kokosamidoproylbetain					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96 h		externes MSDS
90622-74-5	Amides, C12-18(even-numbered) and C18(unsatd.), N,N-bis(hydroxyethyl)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	externes MSDS
	Akute Algentoxizität	ErC50	>100 mg/l		Pseudomonas putida	externes MSDS
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,19 - 2,13	96 h		GESTIS
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,13 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata:	US EPA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,12 - 13	48 h	daphnia magna	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
68891-38-3	Alkohole, C12-14 (geradzahlige) ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze	0,3
90622-74-5	Amides, C12-18(even-numbered) and C18(unsatd.), N,N-bis(hydroxyethyl)	4,2



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 9 von 11

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen)

##### **Abfallschlüssel Produkt**

160305 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Abfallschlüssel Produktreste**

160304 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen

##### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

200399 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Andere Siedlungsabfälle; Siedlungsabfälle a. n. g.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

Nicht eingeschränkt

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

#### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer:

Nicht eingeschränkt

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer:

Nicht eingeschränkt

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

#### Lufttransport (ICAO)

##### 14.1. UN-Nummer:

Nicht eingeschränkt

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 10 von 11

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht relevant

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: < 2,5 % ; VOC Richtlinie 2004/42/EG: < 25 g/L

##### Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.  
Unterliegt nicht der 96/82/EG.

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Rev. 1.0 18.02.2014

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
NOAEL: No observed adverse effect level  
NOAEC: No observed adverse effect concentration

#### Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
34 Verursacht Verätzungen.  
36 Reizt die Augen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### WEPA 331390 Flüssigseife

Druckdatum: 19.02.2014

Materialnummer: WEPA\_331390

Seite 11 von 11

- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*